

FILMVORFÜHRUNG «AMAZONEN EINER GROSSSTADT»

Mit Thaïs Odermatt zum Weltfrauentag vom 8. März 2024 – organisiert von der Kulturkommission Oberdorf.

Es herrschte eine ausgelassene und erwartungsvolle Stimmung im Restaurant Pilgerhaus in Niederrickenbach. Rund 40 Frauen und Männer interessierten sich für die Filmvorführung der in Oberdorf aufgewachsenen Regisseurin Thaïs Odermatt.

Der Dokumentarfilm «Amazonen einer Grossstadt» erzählt von Frauen, welche ihre Leben dem Kampf gewidmet haben. Maryna, Sara und Zilan leben in Berlin und berichten aus ihrem Leben als Guerillakämpferin, DJ und Kampfsportlerin. Der Film wurde im Februar 2020 fertiggestellt und erhielt den Preis als bester Abschlussfilm an der Schweizer Filmakademie im Jahr 2021.

Am Ende des Films beantwortete Odermatt geduldig alle Fragen. Noch immer habe sie Kontakt zu den Protagonistinnen und weiss, was diese im Moment antreibt. Die Regisseurin verriet auch, dass sie aktuell an einem Animationsfilm arbeitet. Wir dürfen gespannt sein auf ihre neueste Produktion. Von Gemeinderätin Martina Lüthi Meier darauf angesprochen, welche Veränderungen sie sich in Bezug auf den Weltfrauentag wünscht, meinte sie: «Ich wünsche mir, dass die Fortschritte, die unsere Vorreiterinnen und auch wir für die Gleichberechtigung erkämpft haben, nicht verloren gehen und noch viel mehr erreicht werden muss – für eine gesunde Gesellschaft verschiedenster Menschen». Gleichzeitig findet sie, dass es in kleinen Dingen oder im Alltag noch «Potential für mehr Gleichberechtigung hat – für alle Menschen!». Martina Lüthi Meier nahm dies als Schlusswort und bedankte sich bei Thaïs Odermatt für ihre Inputs und die Erklärungen zum Film. Im Anschluss kündigte ein wunderbarer Duft aus der Küche das feine Menü an. Anna-Barbara Kayser und Paul Buchmann, die Gastgeber im Berggasthaus Pilgerhaus, verwöhnten die Teilnehmenden noch einmal auf kulinarisch grossartigem Niveau. Im April übergeben sie das Zepter den neuen Pächtern.



V.l.: Martina Lüthi Meier (Gemeinderätin Oberdorf), Thaïs Odermatt (Regisseurin), Detlef Werner (Kulturkommission Oberdorf)